

Kirchenblatt



Welche Farbe hat dein Durst?

Wir lieben das Wasser in allen Formen, am liebsten frisch gekühlt im Glas mit Eis oder Sprudel. Wir schätzen es nicht, wenn es auf der Wetterkarte erscheint oder gar am eigenen Körper klebt und verdunstet.

71% Wasser bedecken die Erde, bei unserem Körper können es bis 75% sein – dagegen hält die Wassermelone mit bis zu 95% vermutlich den Rekord auf dem Land und die Qualle mit bis zu 99% diesen im Wasser. Wir brauchen das Wasser zum Leben, der Kreislauf der Schöpfung benötigt es ebenso. Wenn es zu viel oder zu wenig gibt, dann merken wir es sofort und meckern meist.

Ich erinnere mich an eine Wanderung in den Bergen, wo das Wasser ausging – wir suchten wie verflucht danach, da der Bach nicht sicher war. Als schliesslich unverhofft eine Beiz auftauchte, feierten wir jeden Tropfen!

Ich erinnere mich an einen versteckten Flusslauf im Tessin, der sich staute und das entstandene Naturbecken zum Schwimmen einlud, wobei wir das erfrischende Nass mit neugierigen Fischen teilen mussten.

Die Natur kann uns zu einer Predigt und zu einem Hinweis auf den Schöpfer werden.

Ich erinnere mich auch an meine erste Predigt, die ich im zarten Alter von 19 Jahren hielt. Die Schlüsselpassage war die Stelle, wo Jesus zur Frau am Brunnen sagte (Joh 4,14): «Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, der wird in Ewigkeit nicht mehr Durst haben, nein, das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben sprudelt.» Sie bleibt bis heute aktuell.



Wasserlauf im Tessin zur Erfrischung

Welche Farbe hat unser Durst? Nach was sehnen wir uns? Genügt das Wasser allein?

Braucht es Rivella gelb, grün, blau oder rot? Die Werbebranche weiss, wie sie unsere «Sehnsucht» geschickt aktivieren kann. Doch Jesus kennt unsere Herzen, er weiss, was unsere Sehnsucht nach Leben stillt. Es ist die persönliche Beziehung, die Verbindung zu ihm im Alltag. Wir dürfen unser Herz bei ihm ausschütten und direkt von ihm neu empfangen. Frisches Lebenswasser. Es ist die Vergabung, die verstopfte Kanäle reinigt, damit Segen fliessen kann. Teilen wir dieses Geschenk mit andern? Maria tat es, sie wies bei einer Hochzeit auf Jesus hin und damit auf die Quelle der Liebe – als es keinen Wein mehr gab, brauchte es dringend Wasser.

Wir lesen in der Bibel von vielen «Wasser-Geschichten», wo es teils zu viel oder zu wenig gab. Wir hören von Menschen, die in der Wüste herumirrten und durstig waren. Wir erfahren, dass vom Thron Gottes lebendiges Wasser fliesst, das den Völkern Heilung bringt. Vielleicht finden Sie in Ihrer Sommerlektüre eine passende Textstelle?

Ich wünsche uns heilsame, erfrischende Erfahrungen mit dem lebendigen Wasser.

Pfarrerin Rahel Eggenberger

ANGEDACHT

Wer aus Fehlern lernt, bleibt nicht blind für den Himmel

Wir lernen durch Fehler. Wer am Abend sein Fenster aufsperrt, der hat schnell Plagegeister wie Mücken im Zimmer. Es hilft nur ein Mückenschutzgitter oder eine endlose Jagd.

Schwieriger ist es, aus der Geschichte zu lernen. Auf den I. Weltkrieg folgte nur 21 Jahre später der II. Weltkrieg. Es folgten Korea- und Vietnamkrieg und unzählige andere bis zum Ukrainekrieg und einem drohenden Krieg im Nahen Osten.

Kein gutes Beispiel für das Lernen war die Corona-

Zeit. Der Rückblick zeigt immer klarer, dass weltweit politische Interessen wichtiger waren als wissenschaftliche Erkenntnisse.

Das alles ist menschlich. Auch die Jünger machten Fehler bis hin zum Verrat des Judas. Sie verstanden Jesus oft nicht. Erst der Ostertag und was folgte, öffnete ihnen die Augen. Sie lernten, dass Gott gerade in der Not bei uns ist. Fehler bringen uns weiter. Wenn wir daraus lernen und sehen, wie sehr jede Zeit Gottes Hilfe und unser Gebet braucht.



Pfarrer Klaus Henning Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 19.–25. August
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 18. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm, Feusisberg
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Alexander Seidel
Ob auf dem Etzel oder in der Kirche Wollerau
wird kurzfristig auf der Internetseite bekannt-
gegeben. Nach dem Gottesdienst sind Sie zum
Apéro eingeladen.

Mittwoch, 21. August

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Donnerstag, 22. August

19:30 ökumenisches Abendgebet
Kirche St. Peter und Paul, Insel Ufnau
Pfarrer Klaus Henning Müller
Wir laden Sie ein zu einer einstündigen
ökumenischen Feier mit Gesängen aus Taizé,
Momenten der Stille und Besinnung.

ERWACHSENE

SommerMusikWollerau I

Samstag, 17. August, 20:00 Uhr – Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Projektchor Höfe

Montag, 19. August, 19:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Chorprobe Herbstkonzert Händel. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 21. August, 19:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahel Eggenberger.

64PLUS

Erzählcafé – «Berufswandel im Laufe der Zeit»

Donnerstag, 22. August, 14:00 Uhr – Katholischer Pfarreisaal, Wollerau
«Erzählcafés» sind moderierte Erzählrunden zu einem vorgegebenen
Thema. Unser «Erzählcafé» wird von der Moderatorin Theresa Svensson
geleitet. Es ist ein gemeinsames Angebot der Seniorenarbeit der Ev.-ref.
Kirchgemeinde Höfe und des Seelsorgeraums Berg. Doris Kümin. Anmel-
dung ist keine erforderlich.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 22. August, 14:30 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

64plus-Angebote – «Sturzprävention»

Donnerstag, 22. August, 18:00 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin. Anmeldung bis Montag, 19. August, auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Kinderspielwoche

Auf die Plätze, fertig, los! Anmeldungen für die
Kinderspielwoche vom 30. September – 4. Okto-
ber auf www.kinderspielwoche.ch sind ab dem
Montag, 19. August, möglich. Der KiSpiWo-Dra-
che freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Kinder im Alter von
4–13 Jahren im Ferienplausch der besonderen Art.



Wanderung am Sihlsee und Besuch im Klosterdorf

Samstag, 31. August / reine Wanderzeit 1½ Stunden / 150 Hm

Das Angebot richtet sich an junggebliebene, rüstige und interessierte
Personen. Wir werden auf dieser Rundwanderung am Sihlsee Körper
und Geist stärken und uns gemeinsam an einem Wegwort orientie-
ren. Nach dem Mittagessen im Abteihof sind wir eingeladen, in die
mittelalterliche Welt der Stiftsbibliothek einzutauchen, dort warten
Schätze wie uralte Bibeln auf uns und wir werden die Schreibkunst
im Skriptorium selbst erlernen.

Preis: pro Person Fr. 30.–. Anmeldefrist: 23. August. Max. 25 Personen.
Die weiteren Details und das Anmeldeformular finden Sie auf der
Website unter www.refkircheoefe.ch > Agenda > August > Datum.
Leitung: Pfarrerin Rahel Eggenberger, rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch, Tel. 043 888 01 19.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

- 1. Lesung Spr 9, 1–6
- 2. Lesung Eph 5, 15–20
- Evangelium Joh 6, 51–58
- 09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 20. August

- 19:00 Werktagmesse

Donnerstag, 22. August

- 19:45 ökumenisches Abendgebet in der Kirche
St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau
- 19:20 Abfahrt Kursschiff, Schiffsteg Pfäffikon

Freitag, 23. August

- 08:30 Rosenkranzgebet
- 09:00 Werktagmesse

Samstag, 24. August

- 14:00 Hochzeit von
Dominique Ceramella und Yanik Pfister, Uster

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30 Hauptgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten

MITTEILUNGEN

Opfer

18. August: Pro Infirmis

Pro Infirmis führt in der ganzen Schweiz Beratungsstellen und unterstützt Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Mit ihren Dienstleistungen fördert Pro Infirmis das selbstständige und selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen und setzt sich dafür ein, dass sie aktiv am sozialen Leben teilnehmen können und nicht benachteiligt werden. Dieses Ziel möchte Pro Infirmis gemeinsam mit den Betroffenen erreichen.

25. August: Caritas Schweiz

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Schulanfang



Pünktlich um 10:50 Uhr traf die ganze Primarschule Feusisberg mit Lehrpersonen und Schüler:Innen in der Kirche St. Jakobus ein. Das diesjährige Thema war: *Gott und Menschen reichen einander die Hände*. Dazu gab es Impulse, eine Bibelstelle (Mt 12, 9–13: Der Mann mit der verdorrten

Hand), Gebete und Lieder. Für einen anschaulichen, theatralischen Teil gab es in der Mitte des Kirchganges einen breiten Fluss (gelegt aus blauen Tüchern), der mit Hilfe einer helfenden Hand übersprungen wurde. Am Ende wurden dann alle in den Schulalltag entlassen mit hoffentlich viel gegenseitig helfenden und unterstützenden Händen und mit der Hilfe und dem Segen Gottes.

Raphael Arnet, Religionslehrer, Feusisberg

Gedanken zum 20. Sonntag im Jahreskreis



Als Jesus am Abend vor seinem Leiden das Brot nahm, es segnete, brach und seinen Jüngern gab, fasste er in dieser Geste sein ganzes Leben zusammen. Jesus wurde vor aller Ewigkeit ausgewählt, bei der Taufe im Jordan gesegnet, durch den Tod am Kreuz gebrochen und als Brot der Welt hingegeben. Ausgewählt, gesegnet, gebrochen und hingegeben werden sind die Stationen der heiligen Reise des Gottessohnes Jesus Christus.

Wenn wir das Brot nehmen, es segnen, brechen und mit den Worten «Der Leib Christi» reichen, verpflichten wir uns, unser Leben mit dem Leben Jesu in Einklang zu bringen. Auch wir wollen als Menschen leben, die ausgewählt, gesegnet und gebrochen wurden, um Speise für die Welt zu sein.

(Henri Nouwen)

Firabigmärt Schindellegi

Freitag, 23. August, 17:00–21:00 Uhr,
Maihof-Areal, Schindellegi



«achtsam um acht» – heilsame Klänge und Gedanken

Sonntag, 1. September, 20:00–21:30 Uhr

Insel Ufnau, organisiert von der Frauengemeinschaft Pfäffikon

Weitere Auskünfte unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 16. August

09:00 Messfeier in Freienbach
18:00 Messfeier zum Ehejubiläum in Freienbach

Samstag, 17. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe

09:15 Messfeier in Freienbach mit Kirchenchor. Anschl. «Chilekafi» und Apéro, Ständli der Senioren-Band.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 19. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 21. August

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 22. August

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte
19:45 ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau

Freitag, 23. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 24. August

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Segnungsgottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres, mit dem Kinderchörl «Tamburello». Stiftsjahrzeit für Bläsi und Pia Hofer-Hiestand, Wilen.
11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 17./18. August, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreibeiwerk «Little Big Hero» auf. Herzlichen Dank!



Fest der Ehejubilare

Freitag, 16. August

Wir treffen uns um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach zur Messfeier. Anschliessend sind alle angemeldeten Ehepaare zum Nachtessen ins Gemeinschaftszentrum Freienbach eingeladen.

Kirchweihe

Sonntag, 18. August, 09:15 Uhr

Der Kirchenchor Freienbach singt unter der Leitung von Susanne Brenner die festliche Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher (1914–1990) und die Motette «Locus iste» von Anton Bruckner (1824–1896). Die Motette passt sehr gut zum Fest der Kirchweihe, denn der lateinische Text «Locus iste a Deo factus est» bedeutet «Dieser Ort ist von Gott gemacht» und erinnert daran, dass die Kirche St. Adelrich vor 350 Jahren am 19. August 1674 geweiht worden ist. An der Orgel begleitet Roman Künzli.



VORANZEIGEN

Segnungsgottesdienst



Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach
Thema: «Habe Mut und gib nicht auf!» In diesem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die kleinen und grossen Kinder segnen lassen. Dazu sehen wir ein kleines Theater von zwei Fröschen. Das Kinderchörl «Tamburello» umrahmt musikalisch den Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienstgruppe freut sich auf alle.

MITTEILUNGEN

Kollekte – Insieme Ausserschwyz

Wir fördern die Integration und Akzeptanz behinderter Mitmenschen in der «normalen» Gesellschaft. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 20. August, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 22. August, um 19:45 Uhr* laden die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach und die Ev.-ref. Kirchgemeinde zum ökumenischen Abendgebet *auf der Insel Ufnau* ein. Dieser Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. 19:15 Uhr Treffpunkt Schiffssteg, 19:20 Uhr Abfahrt Kursschiff, 19:45 Uhr Kirche Peter und Paul, Insel Ufnau.

Hinweis: Wir fahren in diesem Sommer mit dem Kursschiff auf die Ufnau. Zurück: Abfahrt Insel Ufnau 21:00 Uhr – Ankunft in Pfäffikon 21:08 Uhr.

Kirchenchor Pfäffikon

Der Kirchenchor Pfäffikon gestaltet den Gottesdienst im St. Antoniusheim in Hurden am *Sonntag, 25. August*, musikalisch mit Teilen aus der *Deutschen Messe (Franz Schubert)* und Klassikern der *Schweizer Volkslieder*.

St. Meinrad 10.0

Anders. Neu. Erfrischend.

Erntedank – Bringen wir die Ernte wirklich ein?



Gottesdienst am Sonntag, 1. September, um 10:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Mainrad, Pfäffikon SZ

Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten wird von ihrer Sicht auf Säen, Ernten, Leben und Beten berichten.

Die Alhorngruppe Linthblick wird uns mit ihrer Musik einen akustischen Blick auf Berge und Wiesen schenken.

Die Kinder sind eingeladen, während des Gottesdienstes mit den Früchten der Erde den Chorraum der Kirche noch schöner zu gestalten.

Anschliessend Apéro mit Frucht-, Gemüsewähe und Süssmost.

Sonntag, 1. September 2024 um 20:00 Uhr auf der Insel Ufnau

Die Posaune Gottes: Klänge und Gedanken der Hildegard von Bingen

Die mirjamschola unter der Leitung von Mirjam Föllmi singt Lieder von Hildegard von Bingen, die Gottes Schöpfung in Himmel, Wasser, Luft, Liebe, Geist und Weisheit bejubeln. Die Texte kommen jeweils auch gesprochen zur Geltung.

Dauer ca. 45'

(letztes!) Kursschiff zurück:

21:00 Uhr ab Ufnau

21:08 Uhr an Pfäffikon



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 17. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Elisabeth Notter

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 19. August

07:30 Schulgottesdienst Oberstufen

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 20. August

07:30 Schulgottesdienst Oberstufen

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

15:15 Schulgottesdienst Oberstufen

Mittwoch, 21. August

16:00 Eucharistiefeier Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 22. August

09:00 Eucharistiefeier

10:00 Fiir für Chlii & Gross

19:45 ökumenisches Abendgebet, Insel Ufnau

Samstag, 24. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 18. August

Keine Eucharistiefeier im Heim St. Antonius.

Sonntag, 25. August

16:30 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Pfäffikon



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
Schwyzer Berghilfe
für Bergbauern

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: Spr 9, 1–6

Zweite Lesung NT: Eph 5, 15–20

Evangelium: Joh 6, 51–58

FREITAG, 16. August

Wollerau

10:30 *Beerdigung*
Josef Carl Müller,
Pflegezentrum Pfarrmatte,
Pfarrmatte 1,
Freienbach

SAMSTAG, 17. August

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

SONNTAG, 18. August

*Kein Gottesdienst in der Kirche Wollerau.
Wir feiern mit Schindellegi zusammen auf
dem Rossberg.*

Schindellegi

10:30 Berggottesdienst auf dem
Rossberg
musikalisch mitgestaltet durch
das Jodlerchörli Schindellegi
(Hans-Peter Fischer)

MITTWOCH, 21. August

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau
(Hans-Peter Fischer)

DONNERSTAG, 22. August

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

FREITAG, 23. August

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Caritas Schweiz

SAMSTAG, 24. August

Schindellegi

11:30 *Taufe von*
Nalia Disteli, Rigistr. 21, Unterägeri
17:30 Familiengottesdienst
(Andreas Fuchs und Katecheten)
anschl. Imbiss im Forum St. Anna

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

SONNTAG, 25. AUGUST

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Stiftsjahrzeit für
Anna Marty-Ulrich
Anna und Josef Müller-Grab
Hedwig und Hermann
Schwyter-Altman
Othmar Suter-Fässler

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Stiftsjahrzeit für
Ida und Ernst Kümin-Buob

MITTEILUNGEN

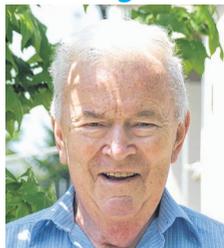
Sonntagskollekte

Schwyzer Berghilfe für Bergbauern

Mit Ihrer Kollekte werden Bergbauern in schwierigen Bergregionen im Kanton Schwyz unterstützt, damit auch diese Bergregionen in Zukunft eine Chance haben, lebendig zu bleiben. Herzlichen Dank für Ihre geschätzte Spende.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Von Schübelbach über Schübelbach nach SSR Berg: der stimmgewaltige Verstärker!



Sie kennen ihn sicher schon. Trotzdem möchten wir ihn auch nochmals herzlich in unserem Seelsorgeraum Berg begrüßen und willkommen heissen: Hermann Bruhin, der schon seit längerer Zeit immer wieder Aushilfen bei uns übernommen hatte und nun – vorerst für ein Jahr – bei uns als Mitarbeitender Priester v.a. für die gottesdienstlichen Einsätze tätig sein wird. Hermann Bruhin ist in Schübelbach aufgewachsen und war seit 1. August 2020 zuletzt auch dort als Pfarradministrator tätig. Als ein (jung gebliebener) Senior möchte er kürzertreten und hat sich darum entschieden, «nur» noch als priesterlicher Mitarbeiter zu wirken. Wir sind sehr dankbar und freuen uns, dass uns das Generalvikariat Pfr. Bruhin zuteilte und er bereit ist, bis auf Weiteres den SSR Berg kräftig zu unterstützen – auch im wörtlichen Sinn: Seine wohltuend mächtige Stimme reicht fast von einem Ende des Friedhofs zum anderen. Ein Mikrophon ist darum meist entbehrlich. Nicht nur ein Verstärker, sondern dazu noch ein Stromsparer!

Für das Team und den Vorstand R. Moscato

Neues Familienangebot im Seelsorgeraum Berg: erster Familiengottesdienst in Schindellegi

Wir feiern im Schuljahr 2024/2025 an vier Samstagabenden Familiengottesdienst abwechselnd in Schindellegi und Wollerau. Diese Gottesdienste sind speziell für Familien konzipiert. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Anna in Schindellegi oder in der Kirche St. Verena in Wollerau. Anschliessend geniessen wir ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss im Forum St. Anna bzw. im Pfarreisaal Wollerau. Wir freuen uns sehr, die Familien des Seelsorgeraums Berg zu unserem ersten Familiengottesdienst am Samstag, 24. August, um 17:30 Uhr willkommen zu heissen. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie gerne zum Spaghetti-Plausch ins Forum St. Anna ein und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Alle Informationen zu unseren Familienangeboten können Sie unserer Homepage entnehmen und die Flyer finden Sie im Schriftenstand der Kirchen. Ihre Anmeldung nimmt das Sekretariat gerne bis am Donnerstag, 22. August, entgegen: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch oder Tel. 044 787 01 70.

Erzählcafé im Sommermonat August

Donnerstag, 22. August, 14:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Sich aus dem Leben erzählen, anderen zuhören, sich erinnern, eine Tasse Kaffee geniessen. Das Erzählcafé ist ein inspirierendes Erlebnis. Mitten im Sommermonat August findet das nächste Erzählcafé statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Das Thema lautet «Berufswandel im Laufe der Zeit». Im Mittelpunkt des Erzählcafés steht das Hören und Erzählen von Geschichten. Es ist ein idealer Ort, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Man muss nicht erzählen, wenn man nicht möchte, das Zuhören ist ebenso wichtig wie das eigentliche Erzählen. Theresa Svensson führt

durch die Veranstaltung. Das Erzählcafé ist ein ökumenischer Treff, der viermal jährlich an vier verschiedenen Orten unserer Region stattfindet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltet wird dieses gemeinsame Angebot der Seniorenarbeit vom Seelsorgeraum Berg und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe.

Text / Bild Anita Höfer, Diakonie SSR Berg



VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 21./28. August, um 19:30 Uhr

Freitag, 23. August, um 19:30 Uhr

Probe in der Kirche St. Verena

Freitag, 30. August, um 19:30 Uhr

«Ad-hoc-Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 20./27. August, um 19:30 Uhr

Fraugemeinschaft Schindellegi

Minigolfspielen im Erlenmoos am Donnerstag, 22. August, ab 17:45 Uhr

Treffpunkt Mitfahrgelegenheit: 17:30 Uhr bei der Kirche Schindellegi.

Weitere Infos auf der Homepage oder bei Anni Reichmuth, 079 573 64 65.

VORANZEIGEN

Fraugemeinschaft Schindellegi

Donnerstag, 5. September

Alle Informationen zur Vereinsreise folgen zeitnah.

Impuls zum Sonntag

Jeder Bissen Brot, den das Kind isst, wird, wenn die liebende Mutter ihn ihm in die Hand gibt, für seine Bildung zur Liebe und Tätigkeit, etwas ganz anderes, als wenn es diesen Bissen auf der Strasse findet, oder von fremder Hand empfängt.

Johann Heinrich Pestalozzi



Food – Foundation – Fellowship

«*foundship*» heisst das neue Gefäss, das von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe für Jugendliche ab Oberstufe angeboten wird. Es vereint Jugendgottesdienst mit Gemeinschaft und Essen. Die Grundlage dieses überkonfessionellen Angebotes ist Jesus Christus, der als Licht der Welt auch heute in unseren Lebensalltag hineinleuchten kann.

Deine Englischkenntnisse sind nicht eingerostet, wenn Dir «*foundship*» spanisch vorkommt. Es ist nämlich ein Kunstwort, das «Food», «Foundation» und «Fellowship» in einem vereint. Seit April wird der Jugendgottesdienst in der Ref. Kirchgemeinde Höfe in einem neuen Kleid angeboten und etwa jeden Monat am Sonntagabend im ref. Kirchgemeindehaus gefeiert. Der nächste «*foundship*» findet am Sonntag, 22. September, statt.

Um 17:30 Uhr sind alle Jugendlichen (ab Oberstufe) wie auch Junggebliebenen zu einem Nacht eingeladen («Food»). Danach findet um 18:15 Uhr der Jugendgottesdienst statt. Wir greifen Themen aus Deinem Lebensalltag auf und betrachten sie auf der Grundlage («Foundation») des Glaubens an Christus. Schliesslich

lädt der Jugendraum ab etwa 19:00 Uhr ein zum gemütlichen und spielerischen Beisammensein («Fellowship»).

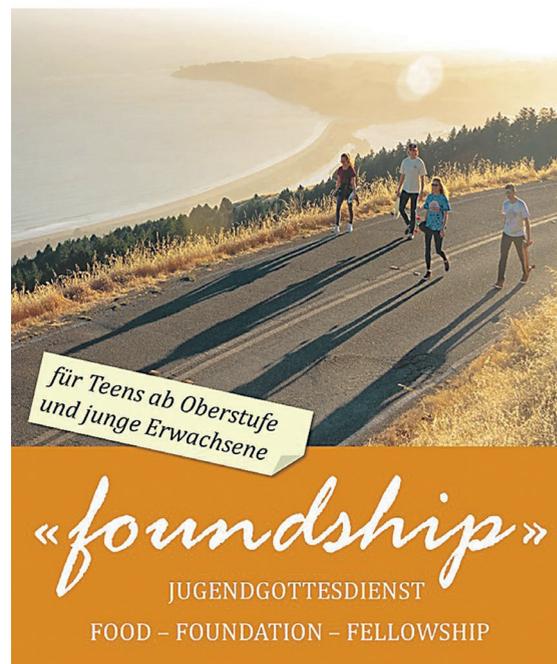
«*foundship*» soll nicht nur für Teens, sondern zu einem grossen Teil auch von Teens gestaltet werden. Einerseits werden Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden. Andererseits freuen wir uns über alle, die mit ihren Gaben und Vorlieben mitmachen wollen. Möchtest Du mit einem Instrument oder Deiner Singstimme in einer Lobpreis-Band mitwirken? Liebst Du es, zu kochen oder alkoholfreie Drinks zu mixen? Willst Du als junge Erwachsene oder junger Erwachsener mit Teens ins Gespräch kommen? Wenn Du die eine oder andere Frage mit «Ja» beantworten kannst, nimm doch mit uns Kontakt auf.

Komm zum «*foundship*», egal, welcher christlichen Konfession Du angehörst, triff Dich mit anderen Teens und nimm Deine Freunde mit! Folgende Sonntagabende kannst Du Dir für das zweite Halbjahr in Deinen Kalender eintragen:

- 22. September
- 20. Oktober
- 17. November
- 8. Dezember (*)

(*): Der letzte «*foundship*» im Jahr findet ausnahmsweise in der Kirche Wollerau statt.

Pfarrer Daniel Lippuner



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



FEGHöfe
Freie Evangelische Gemeinde Höfe

RISE and
shine
Treffpunkt für Frauen



Ein Entdeckungsabend mit Brigitte Küster

Freitag 30. August 2024
18.30 Apéro - 19.30 Start

Hochsensibilität

Hochsensible Menschen machen etwa 15–20% der Bevölkerung aus. Sie haben ein besonders reaktives Nervensystem und werden stark von äusseren Reizen wie Geräuschen, Licht, Gerüchen und Umgebungsdetails beeinflusst. Das äussert sich durch schnelle Überforderung bei lauten Geräuschen oder intensivem Licht, starkes Mitfühlen und ein Bedürfnis nach Rückzug und Ruhe. Hochsensible Menschen denken tief nach, haben eine lebhaftere Vorstellungskraft und reagieren intensiv auf Stimmungen anderer.

Eltern erkennen Hochsensibilität bei ihren Kindern durch Empfindlichkeit gegenüber Kleidungs-etiketten, Erschöpfung nach hektischen Situationen und einem häufigen Bedürfnis nach Rückzug. Solche Kinder benötigen oft mehr Ruhephasen und eine unterstützende Umgebung, um ihr Potenzial zu entfalten.

Brigitte Küster, Psychologin, Beraterin und Autorin zahlreicher Bücher, erklärt die Merkmale der Hochsensibilität und die Unterschiede zu ADHS und Asperger-Autismus.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die das Thema Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen vertiefen möchten. Bei Eltern profitieren beide Elternteile vom Vortrag. Anschliessend gemütlicher Ausklang mit Dessertbuffet.

Dessert mitbringen? Gerne! Anmeldung unter www.feg-hoefe.ch/dessert. Sprache: Hochdeutsch. Eintritt frei, Kollekte.

Kontakt: info@feg-hoefe.ch

FEG Höfe | Konradshalde 4 | Wilen b. Wollerau | www.feg-hoefe.ch | 044 784 80 78 | info@feg-hoefe.ch